



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

# Pressedienst

6. Mai 2019

224/2019 **Neues Amtsblatt erschienen**

*Terminwiederholung, PM 217/2019*

VHS-Vortrag:

**Backstein-Baukunst der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet**



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel  
Europaplatz 1  
44575 Castrop-Rauxel  
Internet [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0 23 05/106-22 18, -22 19  
Fax 0 23 05/106-22 04  
Mail [pressedienst@castrop-rauxel.de](mailto:pressedienst@castrop-rauxel.de)



6. Mai 2019

224/2019

## **Neues Amtsblatt erschienen**

Die Ausgabe 11/2019 des städtischen Amtsblattes ist mit der Wahlbekanntmachung der Stadt Castrop-Rauxel erschienen.

Auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) stehen die Amtsblätter unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Außerdem hängt das neue Amtsblatt im gläsernen Schaukasten im Rathaus-Eingang C auf Forumsebene aus.





# Pressedienst

Terminwiederholung, PM 217/2019

VHS-Vortrag:

## **Backstein-Baukunst der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet**

Parallel zum Bauhaus existierte in den Zwanziger Jahren eine neue, expressionistische Formensprache in der Architektur, die die Umbrüche der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ausdrucksstark in Szene setzte und besonders die Baustoffe Klinker beziehungsweise Backstein als Gestaltungselement nutzte: der sogenannte „Backsteinexpressionismus“. Gerade das Ruhrgebiet besitzt eine große Zahl an Bauten dieses Stils.

Im VHS-Vortrag „Backstein-Baukunst der Zwanziger Jahre im Ruhrgebiet“ stellt Ulrike Mühle am Sonntag, 12. Mai, im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, von 11.00 bis 12.30 Uhr diese Architektur vor.

Nach einer kurzen Einführung in den „Backsteinexpressionismus“ werden im Vortrag einige Beispiele aus der Region gezeigt, unter anderem die sogenannten Parabel-Kirchen St. Antonius in Ickern von Alfred Fischer und Heilig Kreuz in Ückendorf von Josef Franke.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. Mai, erforderlich und nimmt die Geschäftsstelle der VHS, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) entgegen.

